

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 38

Artikel: Neun Schweizer drehen einen Film
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

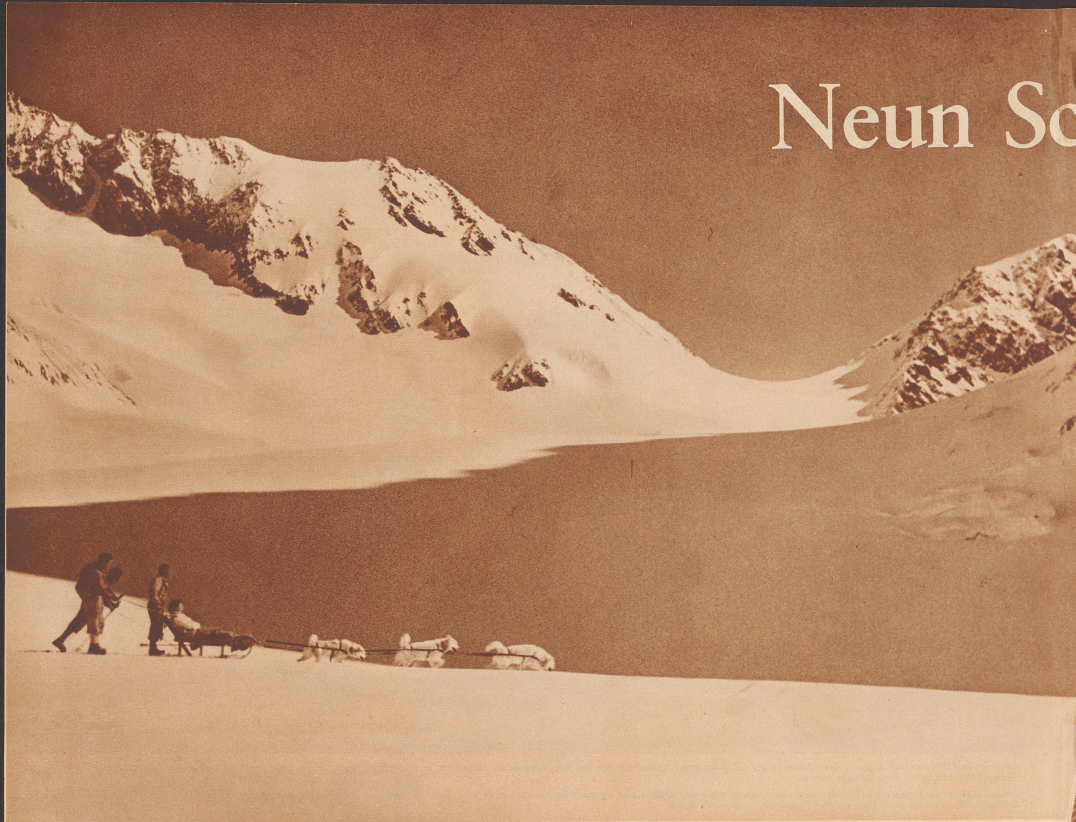
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

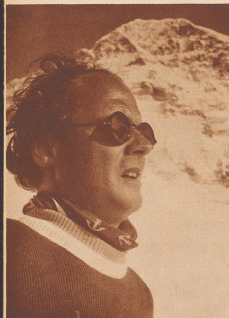
Neun Schweizer drehen einen Film



Auf dem Wege zur Filmarbeit im Hochgebirge

Zu den Darstellern gehören auch die Polarhunde, die hier die Hauptdarstellerin und ihren Schlitzen über den Aletschgletscher zur Konkordiahütte führen.

En route pour les «studios» en haute montagne. Le traineau, attelé de chiens polaires, de l'actrice principale traverse le glacier d'Aletsch en direction de la cabane Concordia.



Der Kameramann

Richard Angst. Er ist in Zürich aufgewachsen, wirkte dann aber 12 Jahre lang als Operateur im Ausland. Durch die Großfilme «Der weiße Rausch», «Die weiße Hölle vom Piz Palu» und «Sturm über Mont Blanc» rückte er in die vorderste Reihe der Filmkameralente. Gegenwärtig befindet er sich zusammen mit Richard Schweizer in Japan.

Le cameraman, Richard Angst qui, depuis 12 ans, opère à l'étranger, tourne pour la première fois dans sa patrie.



Der Komponist

Robert Blum von Zürich. Er arbeitete in der letzten Zeit neben dem Film mehr für die Bühne als für den Konzertsaal. Er schuf die Musik zum St. Galler Mysterienspiel, zum «Armen Mann im Tögenburg», zu «Hansjörg im Paradies», zum «Bauer als Millionär» und zu einem aargauischen Liederspiel, das anlässlich der «Großen Badenfahrt» aufgeführt wurde.

Le compositeur Robert Blum, de Zurich, dont le talent musical s'est déjà fait connaître par le Festspiel d'Argovie.



Der Produktionsleiter

Wilhelm Meister von Bern übernahm die wirtschaftliche und organisatorische Verantwortung für den Film. Neben dieser Arbeit leitete er auch die Ski- und Bergsteigeraufnahmen, wozu er als ausgezeichnete Bergkenner besonders berufen war.

Le chef de production Wilhelm Meister de Berne, un skieur et un alpiniste de classe, dirige la prise de vue en haute montagne.



Ein richtiger Bergführer

Hans Brigger von Meiringen. In Zürich lernte er Photographie und Graphik, war hernach in der Kunstanstalt seiner Eltern in Meiringen tätig und befindet sich gegenwärtig in Amerika. Er spielt im «Scheidegg»-Film den Bergführer Toni.

Le personnage du guide est incarné dans le film par un «pur»: Hans Brigger, de Meiringen.

PHOTOS
PRISMA



Neuf Suisses tournent un film

Die «Filmproduktion R. Schweizer» bringt in diesen Tagen ihren Spielfilm «Kleine Scheidegg» zur Uraufführung. Im letzten Winter wurde er oben auf der Kleinen Scheidegg und im Jungfraugebiet gedreht. Ein Schweizer Film? Die Zweifler werden vor der gekönten Leistung verstummen. Das ist kein schüchternes Tasten mehr innerhalb der Reichweite unserer Mundart. Das ist der entschiedene und entscheidende Sprung über die Grenze: der große, abendfüllende Spielfilm, den man sich in Berlin, Wien, Paris, London und New York ebenso gerne ansehen wird wie in irgendeiner Schweizerstadt, ein Film, der im gesamten Ausland für die Schweiz und ihre junge Filmkunst wirbt. Mit dieser Leistung ist das Daseinsrecht einer eigenen schweizerischen Filmproduktion erwiesen. Die Kenner und Könner sind da. Soll dem erfreulichen Anfang eine ebenso erfreuliche Fortsetzung folgen, dann berechtigt es zur Lösung der technischen und wirtschaftlichen Probleme eine gewisse Großzügigkeit, die durch den Erfolg der «Kleinen Scheidegg» geweckt werden möge. fw.

On a beaucoup discuté de la question du cinéma suisse. Deux villes se sont disputé l'honneur de devenir le Hollywood helvétique et l'affaire tomba dans le lac. Neuf de nos compatriotes ont agi, agi sans réclamer tapageuse, et tourné le film «Petite Scheidegg», dans le cadre des Alpes bernoises, film qui passera prochainement sur nos écrans. Cette première bande, que le public ne mangera pas d'accueillir avec intérêt, donnera peut-être un réel essor à une production cinématographique suisse.



Der Regisseur und zwei Hauptdarsteller

Richard Schweizer, der auch das Drehbuch verfasste, erklärt Emil Hegetschweiler (rechts) und Armin Schweizer, seinem Bruder (links), eine heitere Szene. Schweizer befindet sich gegenwärtig zusammen mit dem Kameramann Angst in Japan, wo er im Auftrag einer japanischen Filmgesellschaft einen Großfilm drehen muß. Von Hegetschweiler (oder «Hege») vernehmen wir, daß er am 15. Oktober fünfzig Jahre alt wird und aus «Altersrückichten» seinen ehrbaren Beruf als Konditor aufzugeben gedenkt, um sich ganz seiner Liebhaberei, der Volksschauspielkunst, widmen zu können.

Le régisseur au travail, Richard Schweizer — qui est également l'auteur du scénario — explique une scène aux acteurs Emil Hegetschweiler (à droite) et Armin Schweizer (à gauche).



Der Hauptdarsteller

Leopold Biberti begann seine schauspielerische Laufbahn in Bern und kam dann als erfolgreicher Künstler auf die Bühnen von Stuttgart und Berlin. Die Hauptrolle im Scheidegg-Film ist seine erste große Filmaufgabe.

Le jeune premier Leopold Biberti, un acteur suisse qui travailla de nombreuses années à Berlin.

Neue Freundschaft

Susanna Bader, die für den Film neu entdeckte Hauptdarstellerin, beim Spiel mit einem Polarhund. Sie lebt heute in Zürich. Ihr darstellerisches Können holte sie sich an einer großen ausländischen Schauspielschule.

La nouvelle étoile, Susanna Bader, l'actrice principale, a lié grande amitié avec ce chien polaire.